

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 5 (1901)

Vereinsnachrichten: Bericht über die sechste Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die sechste Generalversammlung.

Abgehalten in Genf, 2. Juni 1901.

Die Ausschusssitzung im Universitätsgebäude wurde eröffnet durch den Vicepräsidenten Prof. E. Muret. Auf seinen Antrag hin tritt die Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde der Association du Musée Suisse de Photographies documentaires, einer, allgemeiner Unterstützung wertenden Neugründung, bei. Ferner wird beschlossen, der Trachtenausstellung in St. Petersburg prinzipiell Vorschub zu leisten, soweit solches der Gesellschaft und ihren Organen möglich ist. In Zirkulation gesetzt werden sodann zwei von Prof. Muret für die Bibliothek erworbene volksmedizinische Manuskripte.

Stückelberg erstattet Bericht über den Stand der Enquête über Volksmedizin.

Der Präsident Prof. Th. Vetter verdankt die Mitteilungen und beantragt die Sammlung auch deutsch-schweizerischer Manuskripte, wozu Kunstmaler Reichlen seine Unterstützung verspricht.

Die Generalversammlung wird nach kurzer Pause im Athénée eröffnet; Präsident, Aktuar und Quästor geben Rechenschaft über das Berichtsjahr.

Vor zahlreichem Publikum trägt sodann Priv.-Doc. Henr Mercier seine Arbeit über Genfer Volkskunde vor, währenddem einige Werke unserer Gesellschaftsbibliothek im Saal zirkulieren.

Im Hôtel Beau-Séjour zu Champel-les-Bains folgt sodann ein gewähltes und durch zahlreiche Toaste gewürztes Bankett.

An dieses schlossen sich ungemein reizvolle Darbietungen choreographischer Art, welche von Herrn und Frau Jaques-Delcroze organisiert und geleitet wurden. Mehrere hundert Zuschauer verfolgten mit Interesse und Beifall dieses Schauspiel.

Näheres findet der Leser im „Journal de Genève“, 5. Juni, „Gazette de Lausanne“, 11. Juni, „La Suisse“, 4. Juni, „Tribune de Genève“, 2. u. 3. Juni, „Allg. Schweizer Zeitung“, 6. Juni, „Neue Zürcher Zeitung“ No. 157 Morgenblatt u. s. w.

Der Sekretär: Stückelberg.